
Jahresbericht 2004 der Kommission für Fachreferatsarbeit

Klaus D. Oberdieck, Universitätsbibliothek Braunschweig (Vorsitzender der Kommission für Fachreferatsarbeit)

veröffentlicht in: VDB-Mitteilungen 2005/1, S. 11-12

Nachdem im März Klaus Oberdieck (UB Braunschweig) den Kommissionsvorsitz von Robert Zepf (Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz) übernommen hatte, konnte im Berichtsjahr für die ausgeschriebene Kommissionsstelle mit Peter Bachofner (Bibliothek Hamburgisches Welt-Wirtschaftsarchiv HWWA) ein Kollege mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt gewonnen werden.

Die Kommission tagte im Berichtszeitraum dreimal. Im Mittelpunkt der Sitzungen standen die Planung, Vorbereitung und Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen, mit denen die bewährte Kommissionsarbeit fortgeführt wurde. Darüber hinaus lenkte die Kommission ihr Augenmerk auch auf eine intensivierte Öffentlichkeitsarbeit.

Auf dem Bibliothekskongress im April in Leipzig organisierten und moderierten Reingard Al-Hassan (SLUB Dresden) und Klaus Oberdieck die Fortbildungsveranstaltung „Bibliometrische Verfahren und ihr Einsatz in der Fachreferatsarbeit“. Mit Dr. Heinz Hauße (UB Innsbruck), Dr. Johannes Stegmann (Medizinische Bibliothek der Charité, Berlin), Dr. Oliver Obst (ULB Münster) sowie Ralf Brugbauer (UB Marburg) konnten kompetente Referenten für diese gut besuchte Veranstaltung gewonnen werden. (Ein Bericht zu dieser Veranstaltung ist in den *VDB-Mitteilungen* 2004/2, S.10-11, erschienen; Berichte über drei der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe der VDB-Mitteilungen.)

Im September eröffnete unter dem Titel „Heterogenität und Integration - Perspektiven der wissenschaftlichen Dokumentation in verteilten Informationssystemen“ eine unter der Leitung von Hubert-Günter Striefler von Kollegen der Bibliothek des HWWA in Hamburg organisierte Veranstaltung den Reigen der bewährten fachspezifischen Fortbildungsveranstaltungen. Eine große Zahl von Fachreferentinnen und Fachreferenten der Wirtschaftswissenschaften nahm an dieser erfolgreichen Veranstaltung teil. Unter dem Motto „Virtuelle Fachbibliothek Rechtswissenschaft und Fachreferat“ folgte in Potsdam die von Gerda Graf (UB Potsdam) für die Kommission in Zusammenarbeit mit der AjBD und der UB Potsdam ebenfalls erfolgreich veranstaltete Fortbildung für Fachreferentinnen und Fachreferenten der Rechtswissen-

schaft. Dr. Peter Stoll (UB Augsburg) organisierte im Oktober in Zusammenarbeit mit dem Schiller-Nationalmuseum / Deutschen Literaturarchiv in Marbach a. N. eine Fortbildung für Fachreferentinnen und Fachreferenten der Germanistik. Das ansprechende Programm lockte Interessenten nicht nur aus dem ganzen Bundesgebiet sondern auch aus dem deutschsprachigen Ausland an. Eine mit der Universitätsbibliothek Heidelberg und der Bayerischen Staatsbibliothek München veranstaltete Fortbildung für Fachreferentinnen und Fachreferenten der Altertumswissenschaften (Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Byzantinistik und Ägyptologie) im Dezember in Heidelberg bildete den Abschluss der Fortbildungen im Berichtsjahr. Gemeinsam mit Robert Zepf hatten Dr. Nicole Kloth (UB Heidelberg) und Dr. Alessandra Sorbello Straub (Bayerische Staatsbibliothek München) ein attraktives Programm zusammengestellt.

Für das Jahr 2005 konzipierte Dr. Naoki Iki (UB Regensburg) in Abstimmung mit Dr. Peter Stoll eine Fortbildungsveranstaltung für Fachreferentinnen und Fachreferenten der Romanistik, die im Februar in Regensburg stattfinden soll. Auf dem kommenden Bibliothekartag im März in Düsseldorf organisiert die Kommission gemeinsam mit der *AG Informationskompetenz NRW* eine Sektion zu dem Thema „Informationskompetenz in einer veränderten Bildungslandschaft II: Neue Anforderungen an die wissenschaftlichen Bibliotheken und das nutzerorientierte Fachreferat“. Dr. Renate Vogt (ULB Bonn) konzipierte gemeinsam mit Klaus Oberdieck die für einen ganzen Nachmittag geplante Vortrags-Veranstaltung, in deren Umfeld zusätzlich eine Postersession den Facettenreichtum einschlägiger Angebote wissenschaftlicher wie öffentlicher Bibliotheken zur Vermittlung von Informationskompetenz präsentieren wird. Weitere Veranstaltungen der Kommission sind in Planung.